

Wechsel an der Spitze der ASKÖ OÖ

Linz-AG-Generaldirektor DI Erich Haider, MBA löste Konsulent Fritz Hochmair nach 21 Jahren als Präsident der ASKÖ OÖ ab. Beim ordentlichen Landestag der ASKÖ Oberösterreich in der Stadt Steyr wurde der Nachfolger von den 250 Delegierten einstimmig für die kommende 4-jährige Periode gewählt.

Mit Ende der Periode endet auch die Ära Fritz Hochmair als Präsident der ASKÖ OÖ. Unter Beisein hochrangiger Politiker und SportfunktionärInnen wurde DI Erich Haider MBA, mit 100% als neuer Präsident der ASKÖ OÖ gewählt. Konsulent Fritz Hochmair übergab unter Standing Ovations das Amt an seinen Nachfolger Erich Haider.

Der scheidende Präsident Fritz Hochmair zeigte sich in seiner Rede sichtlich gerührt aber auch bereit für die anstehende Veränderung. „Ich werde auch in Zukunft für die ASKÖ-Familie da sein, wenn sie mich braucht“ versicherte Fritz Hochmair.

Der neue Präsident der ASKÖ Oberösterreich zeigte sich bereit für die zukünftige Funktionsperiode: „Ich freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen in der Funktion des Präsidenten der ASKÖ Oberösterreich und werde mich den anstehenden Aufgaben mit vollem Tatendrang widmen.“ Einmal mehr konnte der Landesverband an diesem Abend seinen zahlreichen erschienenen

FunktionärInnen zeigen, wie man die zukünftigen Aufgaben meistern will. Die ASKÖ Oberösterreich ist neu positioniert und bereit für die anstehende Funktionsperiode.



Nach 21 Jahren an der Spitze der ASKÖ OÖ übergibt Fritz Hochmair das Präsidentenamt an seinen Nachfolger Erich Haider.

V.l.n.r. Sabine Schatz, Fritz Hochmair, Erich Haider, Anita Rackaseder



**KINDER SCHÜTZEN –
FAMILIEN STÄRKEN**

„Die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe OÖ sind **für alle** in der Familie da!“

Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer

Kinder- und Jugendhilfe
Oberösterreich 

www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

EINE INITIATIVE DER
SOZIAL-LANDESRÄTIN
BIRGIT GERSTORFER
www.birgit-gerstorfer.at



Kraftsportverein ASKÖ OUTDOOR FITNESS FREISTADT

„Gemeinsam stark“ lautet das Motto des jungen Vereines und das Ziel seiner Mitglieder ist es, gemeinsam die eigenen konditionellen und koordinativen Fähigkeiten zu verbessern, die eigene Leistungsgrenze kennen zu lernen und diese zu überschreiten.

Die Entstehung von Outdoor Fitness Freistadt

Seit dem ersten Training am Skihang Freistadt - wo Autos geschoben, Kettlebells geschwungen und Holzbalken über die Wiese gezogen wurden – wächst die Teilnehmerzahl stetig und auch der Bestand der zur Verfügung stehenden Foltergeräte (Fitnessgeräte) wird immer größer. Mittlerweile ist Outdoor Fitness Freistadt ein ASKÖ Sportverein und trainiert am Marianum Sportplatz in Freistadt. Das Team von Outdoor Fitness Freistadt freut sich über die hohe Motivation aller Sportlerinnen und Sportler und die große Unterstützung von allen Seiten und eilt mit diesem Rückhalt von Erfolg zu Erfolg. Ansprechpartner sind Peter Steininger und Vinzenz Helmreich. <http://outdoorfitnessfreistadt.jimdo.com>

Oberösterreichische Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf.

Im März fand die oberösterreichische Landesmeisterschaft im Kraftdreikampf (Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben) zum ersten Mal in Freistadt statt.

Das Fitnessstudio Topform.cc erwies sich durch die große Fläche und den motivierten Betreibern und Betreiberinnen als perfekter Austragungsort. Gemeinsam mit dem ASKÖ KSV Outdoor Fitness Freistadt organisierten sie ein Event, das insgesamt rund 250 Zuschauer anlockte und die optimalen Rahmenbedingungen für Maximalkraft-Versuche zur Verfügung stellte.

Zu den Siegerinnen zählte eine der stärksten Frauen Österreichs und KSV OFF-Athletin Barbara Gapp mit insgesamt 352,5kg in der -63kg Klasse (K: 115, BD: 62,5, KH: 175). Sie holte sich auch den Titel „Stärkste Frau des Tages“. In der Klasse -84kg konnte ebenfalls eine KSV OFF-Athletin den Titel gewinnen- Kerstin Schörgenhuber mit 315kg (122,5,

62,5, 130).

Bei den Herren des KSV OFF konnten Kaltenbäck Christian mit 617,5kg (215, 142,5, 260) die -93kg Klasse und Helmreich Vinzenz die -120kg Klasse mit 707,5 (250, 167,5, 290) für sich entscheiden. Michael Leitner gewann die +120kg Klasse, wurde somit „Stärkster Mann des Tages“ mit 767,5kg (280, 177,5, 310).

Drei mal Steinhebe-Weltmeister

Kniebeugen, Bankdrücken und Kreuzheben. Das sind die drei Disziplinen, denen sich die Kraftdreikämpfer im Training und im Wettkampf verschrieben haben.



So fanden sich am 6. Mai elf Vereinsmitglieder, die nach Purgstall an der Erlauf (NÖ) pilgerten, um sich dem Kräfteressen im Rahmen der Steinhebe-Weltmeisterschaft zu beteiligen!

Ihre Kreuzhebe-Stärke konnte auch auf den schwindelnden Höhen der Erlauf-Brücke, unter Blasmusik-Beschallung mitten in einem urigen Marktfest bestens umgesetzt werden und so wurden in fast allen Gewichtsklassen Medaillen abgeräumt.

Nach einem äußerst unterhaltsamen und erfolgreichen Tag gehörten den Freistädtern drei Weltmeistertitel – Thomas Lehner, Barbara Gapp und Florian Röschl – ein Vizeweltmeister und drei Bronzemedailien.



Weltmeisterin Barbara Gapp hob einen Stein mit einem Gewicht von 200 kg sagenhafte 37 cm hoch.



Mit Thomas Lehner hat die ASKÖ-OFF-Sektion nun auch einen Weltmeister in ihren Reihen.

Pregartner Volleyballer auf Erfolgskurs

Schlag auf Schlag!

Die Jüngsten fixierten mit zwei Siegen den Landesmeistertitel bei der U11.

Während der gesamten Meisterschaft ohne Satzverlust - ob gegen die Spielgemeinschaft Ried/R., Eberstallzell, St.Georgen oder sämtliche Linzer Teams - ungeschlagen, bewährte sich das beständige Training. Ajla (Kapitänin), Chananat, Bianca und Laura unterstützt von den Volksschülerinnen

Maria, Amelie und Lea hatten gegen Steg3 und Steg4 keinerlei Schwierigkeiten und zeigten tolles Volleyball.

Somit durften die jungen Aisttalerinnen OÖ bei der Bundesmeisterschaft im Burgenland/Oberwart am 2. und 3. Juni vertreten.



Pregarten U13 -Titel verteidigt – erneut Landesmeister!

Die U13-Mädchen hielten Stand und wurden der Erwartungshaltung gerecht.

In der Finalrunde zu Hause - 9 Mannschaften auf 3 Feldern - wurde die heurige Meisterschaft ausgespielt. Aufgrund der zurückliegenden Spielergebnisse waren wir Titelfavorit und die Nerven hielten. Zuerst wurden die Gegnerinnen aus Ried/Riedmark glatt in 2:0 Sätzen (25:7-25:10) besiegt, die neidlos unsere Vormachtstellung anerkennen mussten.

„Im Finale“ gegen Steg 1 gelang es den Linzer Mädchen lange mitzuhalten und sie spielten tolles Volleyball, wodurch sich Pregarten erst am Ende des 1. Satzes absetzen konnte (25:16).

Jedoch auch im 2. Satz mussten die Stegerinnen anerkennen, dass am Sieg der Pregartner Mannschaft nicht mehr zu rütteln ist. Endergebnis 25:16-25:16

ASKÖ Pregarten ist wieder verdienter Landesmeister 2017/2018!



Teamnominierung für ASKÖ Pregarten-Spielerin

Im März fand in Innsbruck der heurige Volleyball-Bundesnachwuchsbewerb statt. Der OÖ-Auswahlkader weiblich belegte den 6. Rang, die Burschen mussten sich erst im Finale geschlagen geben. Im Zuge dieses Turnieres erfolgte ebenfalls durch die Nationalteam-Verantwortlichen die Sichtung unserer Österreichischen Volleyball-Talente. Die erst 13-jährige ASKÖ Pregarten-Nachwuchsspielerin Lea Sakoparnig wurde auf Grund ihrer eindrucksvollen Leistung vor Ort sowie des vorhandenen Entwicklungspotentiales für die U16-Jugendnationalmannschaft nominiert.

Ein weiterer Beweis für die tolle ASKÖ Pregarten Volleyball-Nachwuchsarbeit durch das Nachwuchs/Jugend-Betreuerteam Stefan Franke und Petra Sahin.



Hereinspaziert! Hereinspaziert!

Zu einer grandiosen Zirkusvorführung lud im März die ASKÖ Ried in der Riedmark. Als Manege für die Artisten, die Clowns und die Raubtiere diente der Turnsaal der Neuen Mittelschule Ried.

Ein Zirkusdirektor und seine bezaubernde Assistentin führten durch das großartig gestaltete, abwechslungsreiche Turnprogramm. Pausencloowns belustigten das Publikum und sorgten für gute Laune während des Geräteumbaus!

Zu Beginn präsentierten sich die Volksschulmädchen als Artistenkinder. Sie zeigten Kunststücke mit den Reifen, den Bändern und den Jonglier-Tüchern. Gemeinsam mit ihren Zirkuseltern wagten sie sich dann auf den Schwebebalken, auf die Langbänke und auf den Boden. Als zweite Vorführung zeigten die Volksschulknaben als Artisten-Burschen ihr Können auf dem Reck und auf dem Boden.

Als Clowns trieben die NMS-Knaben ihre Späße am Boden, auf dem Kasten und an den Ringen, außerdem sorgten sie mit einigen Showeinlagen für Staunen bei den Zusehern. In der Zirkuspause verließen die Besucher das Zirkuszelt, um sich in der Aula am süß-saurem Büffet zu stärken.

Gleich nach der Pause wurde fleißigen Sportlern und Sportlerinnen das ÖSTA verliehen. Im zweiten Teil der Zirkusvorstellung zeigten die Mädchen der NMS ein buntgemischtes Jonglier-Programm an den Handgeräten und mit Einrädern. Als fliegende Artistenmädchen begeisterten sie die Zirkusgäste mit einem schwungvollen Programm

am Boden, am Trampolin, am Kasten und auf der Weichbodenmatte.

Zum Abschluss des Turnnachmittags präsentierten die Vorturner eine Raubtiernummer und zeigten eine sehr anspruchsvolle, atemberaubende Show, die Jung und Alt begeisterte. Als Turngeräte dienten der Kasten, das Trampolin, die Weichbodenmatte und der Boden.

Bei großem Applaus gab es fürs fleißige Üben für die Zirkuskinder ein kleines, süßes Dankeschön, ehe es nach diesem ereignisreichen Nachmittag hieß: Hinausspaziert, hinausspaziert!



Als vielversprechender Nachwuchs für einen berühmten Zirkus zeigten sich die Mädchen der Volksschule. Sie begeisterten mit Reifen, Bändern und Jonglier-Tüchern.



Die „Raubtiere“ waren die Vorturner und sie präsentierten eine sehr anspruchsvolle, atemberaubende Show mit Kasten und Trampolin.

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN